

Anzahl souveräner „Deutscher Jungen“ mit Pfeifen und Zischen begleitet wurde, in einer Stadt wie Leipzig, die man nach dem Ausspruch eines unserer Classifier für die Metropole der Bildung halten sollte, vorkommen können?! — Solche Gemeinheiten verdienen eine um so schärfere Rüge und öffentliche Züchtigung,

als sie nicht etwa von Straßenzungen und Gassenlehrern, sondern von gebildet sein wollenden, fein gekleideten und wie Menschen aussehenden — Geschöpfen und in sogenannter guter Gesellschaft ausgehen. Ein öffentliches „Pfu!“ solchem schmachvollen deutschen Unwesen!

Mehrere Messremde.

Verantwortlicher Redacteur: Professor Dr. Schletter.

Anzeigen.

Heute fiel in meine Collection
20,000 Thlr. auf Nr. 28626.
C. G. Bahndorf, Schuhmachergäßchen Nr. 8.

Alle Arten Handschuhe werden ganz nach Pariser Art, so daß sie das Ansehen wie neu bekommen, billig gewaschen.
Annahme Grimm. Straße 2, 3. Etage.

S. Starke, Tuchbereiter, Ritterstraße Nr. 34 im Hofe 3 Treppen, empfiehlt sich zugleich mit Fleckausmachen und Waschen wollener und seidener Kleidungsstücke.

* Neben den 3 Kronen *

Grimma'sche Straße Nr. 26, 2te Erker-Etage.
Damenkopfsputz von Rosenlaub.

Mein Stand mit
englischem Kessel-Sauszwirn
ist jetzt Petersstraße links, unweit dem Markt.
W. S. Fick aus Magdeburg.

G. A. Trägekopf, Mechaniker,
empfiehlt sich in aller Art Metalldruck- und Neusilber-Arbeiten, verspricht billige und prompte Bedienung. Wohnung Klosterstraße Nr. 3, 3. Etage.

Eine Partie franz. Gdrähtiger Häkel- und Spitzenzwirn liegt, um damit zu räumen, zu billigen Preisen zum Verkauf
Brühl Nr. 89, der Hainstraße gegenüber.

S. J. Douffet.

Für Militär und Communalgarde

sind wieder fertig geworden echte und halbechte goldene und silberne Epaulettis, Portepées, Hutcordons, Agraffen, Cocarden, Armbinden, Schärpen, Pompons, Fangschnuren, Treffen und Borten und zu den billigsten Preisen zu haben bei J. G. Dittrich, Posamentierer, Universitätsstraße Nr. 17.

Für Damen.

Die so sehr beliebten Tepliger Säubchen sind in reicher Auswahl zu haben vor dem Grimma'schen Thore, der Pulsnitzer Pfefferkuchebude schrägüber.

Goldborten, Goldpapier,

Umschläge, Kränze, verzierte Briefbogen, Stammbuchblätter, Bilderbogen, Bilderbücher, Visitenkarten, Devisen, alle Sorten Decken etc. empfiehlt die Kunstanstalt von F. Fehner aus Guben.

Lager: Grimma'sche Nr. 6, 2 Treppen.

Czapek & Co.,

Uhren-Fabrikanten aus Genf,
Petersstrasse No. 9.

Zu jedem Preise à tout prix

soll eine Partie Schlaf- und Sommer-Röcke, die pr. Tausch spottbillig erstanden, weggegeben werden in der
Grimma'schen u. Ritterstraßenecke 1 Tr.

Sparkochherde

von ausgezeichneter Güte und Billigkeit empfiehlt

Heinrich Drescher,

Klempnermeister in Altenburg.

Der Operateur Herr Bergmann in der Kaufhalle am Markt und Herr Castellan F. Bogen, Ritterstraße Nr. 8, sind im Besitz eines dergleichen Herdes, auch gern bereit, diesen zur geneigten Ansicht zu stellen.

Von den vielen Zeugnissen seiner bewährten Nützlichkeit, die bei mir einzusehen, erlaube ich mir nur einige wörtlich beizufügen.

Zeugniß.

Der unterzeichnete Verein bezeugt andurch auf Grund sorgfältiger Untersuchungen und angestellter Proben mit einem von dem hiesigen Klempnermeister Herrn Heinrich Drescher angefertigten und verbesserten transportablen Spar-, Koch- und Brat-herd, daß dieser sich in jeder Beziehung vor den bisher eingeführten ähnlichen Apparaten höchst vortheilhaft auszeichnet.

Abgesehen davon, daß der Drescher'sche Sparherd vermöge seines geringen Umfangs und seiner leichten, bequemen und reinlichen Feuerungsart in jeder nur irgend geeigneten Localität sich aufstellen läßt, gewährt er wegen des im Verhältniß zu andern Koch- und Bratöfen äußerst geringen Heizungsbedarfs, wegen der großen Schnelligkeit seiner Erheizung, wegen der darin angebrachten, gleichzeitig zu benutzenden Brat-, Koch- und Wärmräume und wegen der praktischen Vorrichtungen, durch welche ein besonderer Dunstmantel, oder ein besonderer Rauchfang überflüssig gemacht wird, vielfache Vortheile für jede Hauswirthschaft. Außerdem empfiehlt er sich nach den seit länger als einem Jahre gemachten Erfahrungen eben so sehr durch seine Dauerhaftigkeit, als durch den verhältnißmäßig niedrigen Preis.

Zur Bescheinigung dessen ist vorstehendes Zeugniß der Wahrheit gemäß ausgestellt und mit dem Vereinsiegel bedruckt worden.

Altenburg den 12. December 1848.

Der Kunst- und Handwerks-Verein daselbst.
Weißner, Dr. Bach, S. Schmidt, Rosdorf,
d. Z. I. Dir. II. Dir. d. Z. I. Vorst. d. Z. II. Vorst.
Eduard Lange, Schriftführer.

In gleichem Sinne spricht sich die polytechnische Gesellschaft zu Leipzig in ihrem Berichte über wissenschaftliche und Kunstnachrichten in Nr. 299 d. Bl. vom v. J. wörtlich aus:

„Auch der große tragbare Sparkochherd des Herrn Heinrich Drescher aus Altenburg erscheint als eine sehr werthvolle Neuigkeit; er ist von Blech und Gußeisen und seine sinnreiche Einrichtung dürfte in Leipzig um so eher Anklang finden, da der Vorfertiger dergleichen Herde in verschiedenen Größen zu liefern vermag, und auch die Preise dafür der soliden Ausführung gegenüber sehr billig gestellt sind.“

Patek & Comp.,
Uhren-Fabrikanten
aus Genf,
Leipzig: Petersstrasse Nr. 38,
1 Treppe hoch.